

alternative Formen der Leistungsmessung

Beitrag von „joy80“ vom 2. Juli 2014 14:15

Hallo zusammen,

vielleicht kommt euch diese Frage jetzt ein bisschen komisch vor, aber mich interessiert, welche alternativen Formen der Leistungsmessung bei euch praktiziert werden.

Also neben der "klassischen" [Probearbeit](#) - was macht ihr noch?

Bin einfach mal neugierig.

LG, joy

Beitrag von „soleil3“ vom 2. Juli 2014 23:16

Wir hatten nun erstmalig eine Leserolle in Deutsch bewertet. Kann ich empfehlen!

In SU habe ich bereits öfter Plakate&Kurzreferate bewertet.

Beitrag von „rinchen“ vom 3. Juli 2014 14:26

Im SU wurden an einer ehemaligen Schule Lapbooks bewertet. Dazu müssen die Schüler aber fit sein in vielen Methoden und Arbeitstechniken und das Anfertigen eines Lapbooks muss im Unterricht oft erprobt werden. Ist dann aber eine super Sache, die den Kindern auch Spaß macht.

Beim "Zaubereinmaleins" gibt es viele schöne Vorlagen und Beispiele dazu.

LG rinchen

Beitrag von „joy80“ vom 3. Juli 2014 16:16

Danke für eure Antworten!
Was machen die anderen?

Ich arbeite momentan auch mit den Kindern am Lapbook. Direkt bewerten werde ich es noch nicht, da es erst das zweite ist. Aber wie du schon schreibst, reinchen, muss man erst ein bisschen Vorarbeit leisten.

Soleil3, was verstehst du unter der Leserolle?

Freu mich über weitere Beiträge.

Beitrag von „soleil3“ vom 3. Juli 2014 18:27

Zur Leserolle:

Dies kann man zu einem Roman - oder Sachbuch machen. Zunächst bzw. parallel wird ein Buch gelesen (Klassenlektüre oder Lieblingsbuch).

Anschließend gibt es Pflicht- und Wahlaufgaben dazu. Eine Pflichtaufgabe ist es, eine leere Chipsrolle mit einem neuen Einband, passend zum Buch, zu gestalten (Titel, Autor, Titelbild, Name).

Zu den Pflichtaufgaben gehört ein Cluster, ein ABeCeDarium, eine Inhaltsangabe und ein Reflexionsbogen zur Arbeit mit der Leserolle. Wahlaufgaben waren zB ein Brief zu einer Figur des Buches schreiben, ein anderes Ende...eine Karte zeichnen...

Alle Blätter werden aneinandergeklebt, aufgerollt und in der Rolle aufbewahrt. Meine Klasse war begeistert, es war ein anderes Messen. Abschließend stellten sie anderen ihre Rolle vor.

Zu 'Ronja Räubertochter' gestalteten wir diese Rolle erstmalig.

Kann ich empfehlen!!

Beitrag von „joy80“ vom 3. Juli 2014 21:23

Super, das klingt interessant.

Da fällt mir zu ein, dass ich schon mal etwas ähnliches in Musik gemacht habe: einen Schuhkarton über einen Komponisten. Da mussten die Kinder z.B. einen Brief an den Komponisten schreiben, einen Lebenslauf aufzeigen, ... Hat ihnen auch sehr viel Freude gemacht.

Beitrag von „ritterin_rost“ vom 3. Juli 2014 23:49

u.a.

Lesetagebuch/ Buchvorstellung

Präsentation zu einem eigenen Thema (Plakat oder Heft)

Beitrag von „strubbelsuse“ vom 4. Juli 2014 06:14

Wir arbeiten sehr häufig mit unterschiedlichen Portfolios und haben für die einzelnen Jahrgangsstufen schulinterne Kriterien aufgestellt, die die Arbeit mit den Portfolios begleitet.

Herzliche Grüße

strubbelsuse

Beitrag von „immergut“ vom 4. Juli 2014 15:12

Für den Deutschunterricht findest du einige Anregungen mit Vorlagen hier [Bildungsserver Berlin Brandenburg](#).